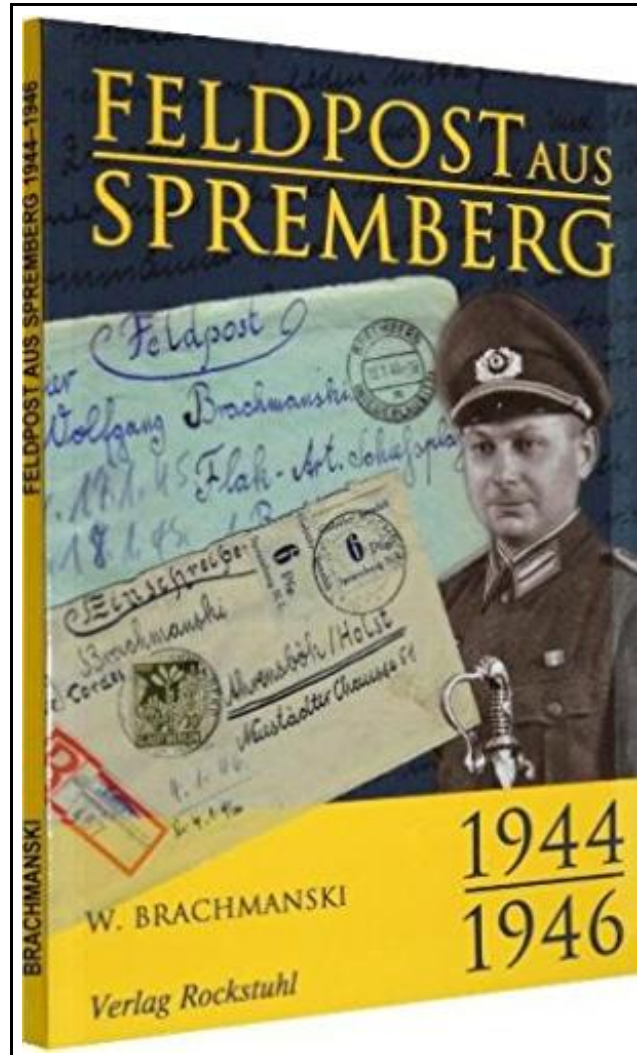


Feldpost-Briefe aus Spremberg 1944-1946



Filesize: 6.91 MB

Reviews

An exceptional publication as well as the font employed was exciting to see. it was actually writtern extremely flawlessly and helpful. Once you begin to read the book, it is extremely difficult to leave it before concluding.

(Dominic Collins)

FELDPOST-BRIEFE AUS SPREMBERG 1944-1946



To save **Feldpost-Briefe aus Spremberg 1944-1946** PDF, remember to click the web link below and save the file or have access to other information which are related to FELDPOST-BRIEFE AUS SPREMBERG 1944-1946 ebook.

Rockstuhl Verlag Jun 2010, 2010. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 21x14.8x cm. Neuware - 68 Seiten mit 20 Abbildungen, darunter 16 s/w Fotos und 4 farbige Abbildungen. Aus dem Vorwort: Im Nachlass meines Vaters, der am 06.04.1928 in Slamen, einem kleinen, heute eingemeindeten Dorf bei Spremberg geboren wurde, fand sich ein Konvolut alter Briefschaften. Dieses seit Jahren verschollen geglaubte Päckchen alter Briefe ist mir seit meinen Kindheitstagen bekannt. Meist zur Weihnachtszeit löste mein Vater sorgsam den Verschluss des Bündels, öffnete die alten Umschläge und las andächtig aus den vergilbten und teilweise verblichene Familiendokumenten vor. Fast wie gemalt kamen mir diese Schriftstücke in der alten feinen Sütterlinschrift vor, die mein Großvater höchst akkurat in den Briefen an seinen Sohn verwendet hatte. Mit der Auswahlpublikation dieser Briefe wird eine wertvolle Quelle der Spremberger Stadtgeschichte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die nunmehr chronologisch geordneten Texte ermöglichen einen Einblick in das Kriegs- und Nachkriegsleben einer Spremberger Familie, wie es vermutlich kein zweites Mal so dokumentiert ist. Das Zeitspektrum der Briefe beginnt mit der Einberufung meines Vaters zur Deutschen Wehrmacht und reicht über den nachfolgenden Kriegseinsatz an der Westfront ab Herbst 1944 bis in die Nachkriegszeit. Ein wesentlicher Bestandteil ist der Briefwechsel mit meinem Großvater, Oberleutnant Wenzel Brachmanski, der an der Ost- und Heimatfront seinen Dienst versah. Erstaunlich mag es uns heute scheinen, dass es noch 1944/45 intakte Postverbindungen zwischen den verschiedenen Frontabschnitten und der Heimat gab. So schickte der Sohn Wolfgang dem Vater seine Tabakmarken, der sich rückwirkend dafür bedankte. Jedenfalls gehörte es noch in den letzten Kriegsmonaten zu den Selbstverständlichkeiten, Briefe und Pakete im fast täglichen Rhythmus austauschen zu können. Nach Schätzungen von Berliner Wissenschaftlern des Museums für Kommunikation (hervorgegangen aus dem deutschen Postmuseum) sollen allein in der deutschen Armee während des Zweiten Weltkrieges 30 bis 40 Milliarden Postsendungen befördert worden sein. Anhand dieser...



[Read Feldpost-Briefe aus Spremberg 1944-1946 Online](#)



[Download PDF Feldpost-Briefe aus Spremberg 1944-1946](#)

Related Books



[PDF] Psychologisches Testverfahren

Click the hyperlink listed below to download "Psychologisches Testverfahren" document.

[Save Document »](#)



[PDF] Adobe Indesign CS/Cs2 Breakthroughs

Click the hyperlink listed below to download "Adobe Indesign CS/Cs2 Breakthroughs" document.

[Save Document »](#)



[PDF] The Java Tutorial (3rd Edition)

Click the hyperlink listed below to download "The Java Tutorial (3rd Edition)" document.

[Save Document »](#)



[PDF] Have You Locked the Castle Gate?

Click the hyperlink listed below to download "Have You Locked the Castle Gate?" document.

[Save Document »](#)



[PDF] Programming in D

Click the hyperlink listed below to download "Programming in D" document.

[Save Document »](#)



[PDF] Freight Train (UK ed)

Click the hyperlink listed below to download "Freight Train (UK ed)" document.

[Save Document »](#)